



# INHALT

Ultner Sportzeitung #05 // Donnerstag, 3. November 2022 // 32. Jahrgang

- 2            Positiv & Negativ
- 3            1. Amateurliga: Trainerwechsel beim AFC Ulten Raiffeisen
- 4            Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 5            Vorschau auf die kommenden Gegner Aldein Petersberg und Tirol
- 6            SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 10           Mannschaftsportrait der Unter 10
- 11           VSS Freizeit: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 12           Terminkalender

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // [info@afculten.it](mailto:info@afculten.it)

**Redaktion:** Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

**Fotos:** Oswald Breitenberger // Patrick Egger

**Layout & Produktion:** Patrick Egger

**Druck:** LanaRepro GmbH // 39011 Lana

**Web:** [www.afculten.it](http://www.afculten.it) // [facebook.com/SvUlten](https://facebook.com/SvUlten) // [instagram.com/afculten](https://instagram.com/afculten)

# POSITIV...

...ist, dass das verschobene Unter 8-Turnier vom 22. Oktober nun doch noch heuer nachgeholt wird. Für unsere jüngste Mannschaft stehen am Samstag, 12. November noch insgesamt drei Spiele an, in denen der heurige Erfolgslauf mit vier Siegen aus ebenso vielen Spielen ausgebaut werden soll. Um 12:30 Uhr startet das Turnier in Lana, wobei die SG Ultental zum ersten Mal um 13 Uhr im Einsatz sein wird.

...war die Hinrunde der Unter 9. Ein Spiel war bei Redaktionsschluss noch ausständig, doch 18 Punkte nach sieben Spieltagen können sich mehr als sehen lassen!

...waren auch die letzten drei Spiele der B-Jugend, in denen das Team von Alexander Pircher und Ingomar Kainz gleich drei Siege in Folge feiern konnte. Alle Mannschaften wurde nun in Leistungskategorien eingeteilt. Kevin Schweigl & Co. werden drei Spiele dieser "neuen" Meisterschaft noch heuer bestreiten. Los geht es für sie am Sonntag, 6. November mit dem Auswärtsspiel in Salurn!

# ...UND NEGATIV

...waren sicherlich die Ergebnisse der 1. Mannschaft in den letzten beiden Wochen. Zumindest stimmte bei der 2:3-Niederlage gegen Schluderns, dem ersten Spiel unter Neo-Coach Harald Pöder, die Bereitschaft, sich gegen die Niederlage zu wehren. In den nächsten beiden Spielen wird es für jeden Einzelnen darauf ankommen, über 90 Minuten konstant an seine Leistungsgrenze zu gehen und alles dafür zu tun, um den Bock endlich umzustoßen und den bisher mehr als enttäuschenden Saisonverlauf in andere Bahnen zu lenken.

...waren auch die letzten beiden Ergebnisse der Unter 12, die sowohl gegen Mölten Vöran Hafning als auch gegen Passeier den Kürzeren zogen. Aber auch beim Team von Benjamin Trafoier gab es Fortschritte zu sehen, schließlich war die erste Halbzeit gegen Passeier mehr als in Ordnung. Zur Pause lag man 2:0 in Führung und hatte weitgehend alles im Griff. Doch ein Leistungsabfall im zweiten Durchgang brachte die U12 um den verdienten Lohn, sodass sie weiterhin auf die ersten Punkte wartet. Die letzte Chance, Zählbares einzufahren, bietet sich zum Hinrundenabschluss gegen das Team Buga am Freitagabend in Gargazon.



### Ein schwieriges Erbe

Keine Frage: Als Walter Pixner am 18. Juli 2022 zum neuen Cheftrainer des AFC Ulten Raiffeisen bestellt wurde, trat der 1964 geborene Übungsleiter aus dem Passeiertal ein denkbar schwieriges Unterfangen an. Ulten hatte mit 26 erzielten Punkten eine der besten Rückserien seiner Vereinsgeschichte gespielt und war nun gespannt, was über eine ganze Saison gesehen mit "Heilsbringer" Goran Cekic möglich sein würde. Doch wenige Tage vor dem Trainingsauftakt gab der 46-Jährige seinen Wechsel zum SV Hall in die Regionalliga Tirols bekannt. Verständlicherweise brachte Cekics Entscheidung viel Unruhe in den Verein, der kurz vor Saisonbeginn ohne Cheftrainer dastand. Innerhalb weniger Tage musste Ultens sportlicher Leiter Georg Kaserbacher einen Nachfolger finden, was aufgrund des

Zeitpunkts kaum schwieriger hätte sein können. Die Wahl fiel letzten Endes auf Walter Pixner.

### Die Unruhe bleibt

Aufgrund des Trainerwechsels brodelte es innerhalb der Mannschaft ganz gewaltig. Stefano Avanzo, Ultens Torwart, beschrieb die damalige Situation wie folgt: "Der Abschied von Goran hat sicherlich alle ein bisschen verwirrt, weil wir durch den erreichten Klassenerhalt [...] eine phänomenale mannschaftliche Geschlossenheit erreicht hatten." Rückblickend lässt sich feststellen, dass Walter Pixner nicht nur an den Resultaten, sondern vor allem auch am entfachten Teamgeist seines Vorgängers gemessen wurde und letztendlich genau daran gescheitert ist. Der Passeierer schaffte es in seiner rund dreimonatigen Amtszeit nicht, die Mannschaft von seinem

Spielstil zu überzeugen, einen "Spirit" zu entfachen und ein System zu etablieren, das dem AFCU Sicherheit gab. Zur Wahrheit gehört jedoch auch, dass die Trainingspräsenz bei einigen Spielern nicht nur in der Vorbereitungsphase arg zu wünschen übrig ließ. Hinzu kamen die schweren Verletzungen von Gabriel Vecchio und Kevin Platzgummer, die in der Offensive kaum zu ersetzen sind. Sein Nachfolger, Harald Pöder, wird zumindest zeitnah wieder auf "Kevo" zählen können, während "Gabri" im Jahr 2022 nicht mehr auf dem Platz zurückkehren wird. Wohin die Reise mit Vereinsurgestein "Harry" führen wird, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Der Verein wollte jedoch früh ein Zeichen setzen, um jedem in der Mannschaft vor Augen zu führen, wie wichtig die fünf Spiele bis zur Winterpause noch sind.

# Ulten ist im Tabellenkeller gefangen

Zwei knappe Niederlagen gegen Gargazon (0:1) und auswärts gegen Schluderns (2:3)



Doppeltorschütze gegen Schluderns: Simon Breitenberger.



**Ulten - Gargazon 0:1**  
0:1 Gianluca Corea (19.)



Ulten hatte gleich zu Beginn Pech, als Zandarco einen Kopfball von Patrick Breitenberger von der Linie kratzen konnte (10.). Auf der Gegenseite präsentierte sich Gianluca Corea hingegen eiskalt, als er aus kurzer Distanz traf (19.). Kurz vor der Halbzeitpause scheiterte Holzner am herauseilenden Soffiatti (44.). Im 2. Durchgang ließ Ulten den unbedingten Willen, das Spiel noch zu drehen, vermissen. Mehr als eine Halbchance durch André Garber schaute jedoch nicht mehr heraus (75.). Gargazon ließ im Konter die Entscheidung mehrere Male ungenutzt.



**Schluderns - Ulten 3:2**  
0:1 Simon Breitenberger (15.), 1:1 Foulelfmeter Folie (47.), 2:1, Loubadi (53.), 2:2 Simon Breitenberger (65.), 3:2 Folie (71.)



Auch im ersten Spiel unter der Leitung von Harald Pöder konnte Ulten keine Punkte einfahren. Simon Breitenberger hatte sein Team per wunderschönem Schuss aus spitzem Winkel in Führung gebracht (15.), doch nach Wiederbeginn drehen Folie per Elfmeter (47.) und Loubadi nach einem Konter (53.) die Partie. Ulten stemmte sich gegen die drohende Niederlage und kam durch einen direkt verwandelten Freistoß von Simon Breitenberger zum Ausgleich (65.). Doch Folie besorgte ebenfalls per Freistoß den Siegestreffer (71.).

## 1. Amateurliga

### 8. Spieltag

Kaltern – Frangart	4:0
Olimpia Meran – Tirol	1:1
Plaus – Schluderns	0:3
Prad – Haslach	5:2
Riffian Kuens – Nals	2:0
Schlern – Aldein Petersberg	0:0
AFC Ulten Raiff. – Gargazon	0:1

### 9. Spieltag

Aldein Petersberg – Plaus	2:0
Frangart – Gargazon	1:1
Haslach – Riffian Kuens	1:4
Kaltern – Prad	4:0
Nals – Olimpia Meran	1:0
Schluderns – AFC Ulten Raiff.	3:2
Tirol – Schlern	2:3

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Riffian Kuens	9	21
2.	Olimpia Meran	9	19
3.	Nals	9	19
4.	Schluderns	9	18
5.	Kaltern	9	15
6.	Schlern	9	14
7.	Frangart	9	14
8.	Gargazon	9	13
9.	Prad	9	10
10.	Aldein Petersberg	9	9
11.	Haslach	9	8
12.	Tirol	9	7
13.	Plaus	9	6
14.	AFC Ulten Raiff.	9	3

## Die kommenden Begegnungen:

### 10. Spieltag

Gargazon – Schluderns
Olimpia Meran – Haslach
Plaus – Tirol
Prad – Frangart
Riffian Kuens – Kaltern
Schlern – Nals
AFC Ulten Raiff. – Aldein Petersberg

### 11. Spieltag

Aldein Petersberg – Gargazon
Frangart – Schluderns
Haslach – Schlern
Kaltern – Olimpia Meran
Nals – Plaus
Prad – Riffian Kuens
Tirol – AFC Ulten Raiff.



VORSCHAU AUF DIE KOMMENDEN GEGNER



# ALL N

Wer nach neun Spieltagen nur drei Punkte auf dem Konto hat, dessen Devise kann nur "All in" lauten. Gegen die beiden kommenden Gegner müssen Siege her, wenn man den Anschluss ans hintere Tabellenmittelfeld nicht komplett verlieren möchte. Aldein Petersberg und Tirol legten zwar ein besseres erstes Saisondrittel als Silvan Trafoier (im Bild) & Co. hin, doch irgendwann wird der AFC Ulten Raiffeisen damit beginnen müssen, Gegner zu schlagen und Siege einzufahren, um das Saisonziel "Klassenerhalt" zu erreichen. Zugleich gilt die Devise, ähnlich cool wie bei einem Pokerspiel zu agieren: Alle Ultner Spieler müssen kühlen Kopf bewahren, ihr Pokerface aufsetzen und dem Gegner möglichst wenig von ihrem Innenleben preisgeben, sondern sich ausschließlich auf die anstehenden 180 Minuten konzentrieren...

## **Holpriger Start für Aldein Petersberg**

Das Überraschungsteam der letzten beiden Saisonen, Aldein Petersberg, tat sich heuer zu Saisonbeginn enorm schwer, seinen Rhythmus zu finden. Im Vorjahr mit 49 Punkten noch sensationell Dritter hinter Meister Salurn und Kaltern, konnte man bis dato nur zwei volle Erfolge feiern. Drei Mal teilte man die Punkte, sodass man bei neun Punkten steht und Tabellenplatz 10 belegt. Die größte Veränderung gab es bei der Spvg Aldein Petersberg auf der Trainerbank, wo im Sommer Andreas Viehweider die Nachfolge von Bruno Dallago angetreten hat. Das ganze System des ehemaligen Co-Trainers von Tramin und Cheftrainers von Neugries wirkt noch nicht so eingespielt. Ansonsten hat sich personell im Vergleich zum Vorjahr nicht viel getan: Die Achse Von Webern-Pichler-Ploner-Fäckl muss sich vor niemandem verstecken und Ulten muss alles reinwerfen, um dieses Kollektiv zu stoppen.

## **Tirol: Kein Stein bleibt auf dem anderen**

Im Gegensatz zu Aldein Petersberg blieb bei Tirol (fast) kein Stein auf dem anderen. Andreas Tscholl, der drei Jahre lang den ASC Passeier coachte, wurde zum neuen Cheftrainer ernannt, der vom jahrelangen Spieler Thomas Haller als Co-Trainer unterstützt wird. Sie ersetzen Interimstrainer Christoph Parigger, der in den Jugendbereich zurückkehrte. Leistungsträger wie Oliver Rohrer (St. Pauls), Clemens Pugliese (Eppan) sowie die Corea-Brüder (Gargazon) verließen den Verein, doch Tirols sportlicher Leiter Fabian Gruber verpflichtete mit Elmar Galante (Gargazon), Aljosha Theiner (Tscherms Marling), Timur Vansovici (Latsch) sowie den teilweise reaktivierten Fabian Götsch, Hannes Husnelder und Simon Body klangvolle Namen. Zudem schafften einige Jugendspieler, unter anderem Andreas Sparber, den Sprung von der A-Jugend in den Kader der 1. Mannschaft.

# DIE SPIELE DER SG ULTENTAL



## B-JUGEND

Gargazon 0  
SG Ultental 2

Torschütze für die SG Ultental: Hannes Paris (2)

Einen richtigen Lauf hat derzeit die B-Jugend. Gegen Gargazon feierte sie den dritten Erfolg in Serie und machte die vier Niederlagen zu Beginn dieser Saison vergessen. Vor allem Hannes Paris drückte der Partie seinen Stempel auf und überzeugte nicht nur wegen seiner zwei erzielten Treffer auf ganzer Linie. Zudem konnte der Ultner Schlussmann Manuel Da-

ves (im Bild) zum ersten Mal in dieser Saison seinen Kasten sauber halten. Nachdem alle sieben Spiele dieser ersten Phase der Meisterschaft absolviert waren, wurden die verschiedenen Mannschaften ihrer Platzierungen entsprechend in Leistungsklassen eingeteilt. Unsere B-Jugend spielt im Kreis A der Landesmeisterschaft, der aus acht Mannschaften besteht. Dort trifft die Mannschaft am Sonntag auf Salurn, am Samstag darauf auf Plaus, um sich schließlich mit dem Spiel gegen Obermais am 20. November in die Winterpause zu verabschieden. Die restlichen

vier Spiele stehen dann erst im Frühjahr an, genauer gesagt im März und April 2023.

## B-JUGEND

### 7. Spieltag

Gargazon – SG Ultental	0:2
Nals – Kaltern	5:3
Oberau Juventus – Lana	6:0
St. Pauls – Neugries B	4:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Oberau Juventus	7	21
2.	Lana	7	18
3.	Nals	7	15
4.	Neugries B	7	9
5.	St. Pauls	7	9
6.	SG Ultental	7	9
7.	Kaltern	7	3
8.	Gargazon	7	0

## UNTER 12

Mölten Vöran Hafling 3  
SG Ultental 0

Es bleibt dabei: Die Unter 12 spielt gegen viele Gegner phasenweise gut mit, nimmt letzten Endes aber nichts Zählbares mit nach Hause. So auch gegen Mölten Vöran Hafling. Beide Mannschaften fanden gut ins Spiel und hatten sogleich Chancen auf den frühen Führungstreffer. Es waren aber die Tschöglberger, die in Führung gingen. Bei einem Weitschuss hatte der heimische Schlussmann das Nachsehen. „Unsere Mannschaft ließ sich durch den Rückstand aber nicht beirren und spielte über das ganze Spiel gesehen sehr gut mit. Das Toreschießen vergaßen wir aber leider“, so Trainer Benjamin Trafoier. In der zweiten Hälfte zeigten sich die Gastgeber effektiv, nutzten zwei Torgelegenheiten eiskalt aus und gewannen das

Spiel. „Uns fehlt ganz einfach das Selbstvertrauen. Das ist angesichts der vielen Niederlagen aber nicht sehr verwunderlich“, so das kurze Fazit von Benjamin.

UNTER 12  
SG Ultental 3  
Passeier 6

Torschützen für die SG Ultental: Manuel Gerstgrasser (2), Hannes Unterholzner

Wäre das Spiel nach der ersten Halbzeit abgepfiffen worden, so stünde die Unter 12 nun bei ihren ersten drei Punkten. Aber leider beträgt die Spielzeit bei der Unter 12 insgesamt 60 und nicht 30 Minuten. Deswegen lautete das Ergebnis statt 2:0 am Ende leider 3:6 aus Sicht der SG Ultental. Die U12 startete ganz stark ins Spiel und ging nach einem Eckstoß in Führung, als Hannes Unterholzner im Zentrum zur Führung

abstaubte. Manuel Gerstgrasser erhöhte mit einem sehenswerten Freistoß kurz vor der Halbzeitpause auf 2:0. "Eigentlich hätten wir nach den ersten 30 Minuten viel höher führen müssen", so das Fazit von Benjamin. "Der Rest ist schnell zusammengefasst. Nach dem ersten Gegentreffer fielen wir in ein mentales Loch und wir bekamen innerhalb weniger Minuten fünf Gegentreffer eingeschickt. Manuel ließ mit einem schönen Heber noch einmal kurz Hoffnung aufkeimen, im Endeffekt half es aber nichts mehr“, so ein sichtlich enttäuschter Trainer Benjamin Trafoier. In der Schlussminute musste sein Team noch den sechsten Gegentreffer hinnehmen. Er und sein Team hoffen nun auf ein Erfolgsergebnis gegen das Team Buga. Diese Mannschaft steht mit zwei Punkten einen Platz vor unserer Mannschaft in der Tabelle.



Hängende Köpfe bei der Unter 12: Tobias Zöschg, Niklas Gruber, Jakob Holzner, Jason Abertegger, Trainer Benjamin Trafoier und Alex Marsoner (v.l.n.r.).



Luca Staffler (vorne) musste mit seiner Unter 10 zuletzt zwei Niederlagen einstecken. Dafür traf er für die Unter 9 beim Sieg gegen Obermais rot.

## UNTER 12

### 7. Spieltag

Passeier – JT St. Martin Moos	5:5
Obermais blau – St. Pauls	1:2
Haslach – Überetsch	2:5
Mölten Vör. Hafl. – SG Ultental	3:0

### 8. Spieltag

Haslach – Obermais blau	0:4
JT St. Martin Moos – Team Buga	5:2
SG Ultental – Passeier	3:6
Überetsch - Mölten, Vör. Hafl.	7:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Obermais blau	8	19
2.	Überetsch	8	18
3.	St. Pauls	7	18
4.	JT St. Martin Moos	7	11
5.	Haslach	7	10
6.	Mölten Vör. Half.	7	7
7.	Passeier	7	7
8.	Team Buga	7	2
9.	SG Ultental	7	0

## UNTER 10

SG Ultental	0
Obermais blau	3

Eine etwas überraschende 0:3-Niederlage musste die Unter 10 gegen Obermais hinnehmen. Bei trübem Wetter gingen die Gäste per Weitschuss in Führung. Die SGU kam ihrerseits auch zu einigen Chancen, konnte diese jedoch nicht nutzen. Obermais zeigte sich hingegen abgezockt und erzielte in weiterer Folge zwei weitere Treffer, sodass letzten Endes eine 0:3-Niederlage zu Buche stand. „Leider konnten wir nicht an die Leistung gegen Partschins anschließen und verloren verdient. So ist die Qualifikation für die Leistungsgruppe A in weite Ferne gerückt“, so ein angefressener Trainer Gunther Staffler.

## UNTER 10

Algund	4
SG Ultental	1

Tor für die SG Ultental: Eigentor

Die zweite Niederlage in Folge setzte es für die Unter 10 gegen den Spitzenreiter aus Algund. In einem Spiel, das hin und her ging und Chancen auf beiden Seiten bot, verlor die Mannschaft um Sebastian Manica in der Endabrechnung mit 1:4. „Die Leistung war im Großen und Ganzen in Ordnung. Wir hielten mit dem Tabellenführer recht gut mit und machten es den Algundern nicht einfach. Es gilt aber an der Chancenverwertung zu arbeiten, die dieses Mal eine reine Katastrophe war“, so Gunther. Am kommenden Freitag steht für die U10 kein Spiel auf dem Programm, da sie spielfrei ist. Somit beendet die Unter 10 die Hinrunde auf dem 7. Platz.

## UNTER 10

### 7. Spieltag

Algund – Partschins	2:1
SG Ultental – Obermais blau	0:3
Naturns gelb – Tschermers Marling	3:2

### 8. Spieltag

Algund – SG Ultental	4:1
Partschins – Naturns gelb	4:3
Tschermers Marling – Tschermers	2:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Algund	6	16
2.	Naturns gelb	6	15
3.	Tschermers Marling	5	10
4.	Partschins	5	10
5.	Obermais blau	7	9
6.	SG Ultental	7	7
7.	Tschermers	6	3
8.	Team Buga	6	0
9.	Völlan Tisens	aK	





Die Unter 9 der SG Ultental steht kurz vor dem Herbstmeistertitel.

### UNTER 9

SG Ultental	2
Passeier	4

Torschützen für die SG Ultental: Emiliano Matzoll, Lukas Karnutsch

Eine unerklärlich schwache Vorstellung lieferte die Unter 9 gegen Passeier ab. „Vorne hatten wir nicht den richtigen Zug zum Tor und gingen fahrlässig mit unseren Tormöglichkeiten um. Hinten agierten wir zudem sehr fehleranfällig. Dies nutzte der Gegner eiskalt aus und siegte verdient“, so ein bedienter Trainer Gunther Staffler.

### UNTER 9

Obermais rot	3
SG Ultental	6

Torschützen für die SG Ultental: Sebastian Manica (2), Niklas Staffler (2), Luca Staffler, Eigentor

Eine positive Reaktion auf die Niederlage gegen Passeier zeigte die Unter 9 in St. Nikolaus gegen Obermais. Die

SGU führte rasch mit 3:0, ehe es durch zwei Tore der Gäste kurz noch einmal spannend wurde. Danach zog die U9, angeführt von den Doppeltorschützen Sebastian Manica und Niklas Staffler, noch einmal das Tempo an und schoss einen klaren Sieg heraus. „Es freut mich, dass wir phasenweise ansehnlichen Fußball zeigen konnten. Nun wollen wir gegen Naturns konzentriert zu Werke gehen und den Herbstmeistertitel unter Dach und Fach bringen. Das Spiel gegen die Untervinschger war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet, ein Punkt würde jedoch zum Herbstmeistertitel reichen.“

### UNTER 9

#### 7. Spieltag

SG Ultental – Passeier	2:4
Riffian S. T. rot – JT St. Mart. M.	4:1
Riffian S. T. weiß – Obermais g.	1:5
Naturns rot – Obermais rot	1:1

#### 8. Spieltag

Passeier – Riffian Sch. Tir. rot	5:1
Obermais rot – SG Ultental	3:6
JT St. Martin Moos – Partschins	1:8
Naturns rot – Riffian S. T. weiß	5:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	SG Ultental	7	18
2.	Obermais gelb	7	15
3.	Passeier	7	15
4.	Obermais rot	7	11
5.	JT St. Martin Moos	7	9
6.	Naturns rot	7	8
7.	Riffian Sch. Tir. rot	7	7
8.	Riffian Sch. Tir. weiß	8	6
9.	Partschins	7	4

### UNTER 8

Das verschobene Unter 8-Turnier, das am 22. Oktober 2022 dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen ist, wird am Samstag, 12. November in Lana nachgeholt. An diesem Turnier nehmen insgesamt acht Teams teil, die in zwei Vierergruppen eingeteilt wurden. Dadurch stehen für unsere jüngsten Kicker drei Spiele auf dem Programm, in denen der heurige Erfolgslauf mit vier Siegen aus ebenso vielen Spielen ausgebaut werden soll. Um 12:30 Uhr startet das Turnier in Lana, wobei die SG Ultental zum ersten Mal um 13 Uhr gegen Obermais rot im Einsatz sein wird. Danach warten Lana weiß und Obermais gelb.



**Stehend von links:** Peter Pircher (Trainer), Maximilian Gamper, Niklas Breitenberger, Felix Staffler, Matthias Breitenberger, Maximilian Laimer, Ben Berger, Erik Gamper, Gunther Staffler (Trainer).

**Knieend von links:** Lukas Karnutsch, Niklas Staffler, Noah Schweigl, Sebastian Manica, Jonas Thaler, Luca Staffler, Mike Müller, Emiliano Matzoll.

### Reichlich Erfahrung auf der Trainerbank

Die beiden Trainer der Unter 10 sind heuer Gunther Staffler und Peter Pircher. Trainiert wird zwei Mal pro Woche auf dem Sportplatz in St. Nikolaus. Die SG Ultental hat heuer auch eine U9-Mannschaft gemeldet, sodass diese beiden Teams stets zeitgleich auf dem Platz stehen, da ein Großteil der U10-Spieler auch für die Unter 9 spielberechtigt ist. Die ältesten Spieler, die den beiden Coaches zur Verfügung stehen, sind jene des 2012er-Jahrgangs, die bereits im Vorjahr in dieser Altersklasse gespielt haben.

### Einige Stammkräfte, viele Alternativen

So etwas wie einen Stammtorhüter sucht man bei der U10 der SG Ultental heuer vergebens. "Auf dieser Position haben wir einiges probiert und hatten auch viele Wechsel", erklärt der 44-jährige Trainer Gunther. In der Tat standen mit Mike Müller, Emiliano Matzoll, Niklas Staffler und Jonas Thaler schon vier verschiedene Torleute zwischen den Pfosten. In der Abwehr gibt entweder Ben Berger oder Lukas Karnutsch den Chef, wobei auch Erik Gamper in der Abwehrzentrale eingesetzt werden kann. Auf den Seiten spielen

zumeist Felix Staffler und Maximilian Laimer. Auch Jonas Thaler, Matthias Breitenberger und Maximilian Gamper können auf dem Flügel eingesetzt werden. Im Mittelfeld spielt ein Duo aus Luca Staffler, Sebastian Manica und Noah Schweigl, der zugleich auch Kapitän seines Teams ist. Vorne sorgt in erster Linie Niklas Staffler für Furore, doch mit Mike Müller und Emiliano Matzoll stehen zwei gleichwertige Alternativen zur Verfügung. Zufrieden ist Coach Gunther Staffler bis dato nur bedingt: "Wir waren generell zu unbeständig und müssen in unseren Leistungen konstanter werden."

# Versöhnlicher Hinrundenabschluss

Ungefährdeter 3:0-Heimsieg gegen Nals - Zuvor bittere Niederlage gegen Obermais



Gut in Form: Spielertrainer Marvin Laimer traf in den letzten beiden Spielen insgesamt drei Mal.

So ganz verlief die Hinrunde nicht nach dem Geschmack der Ultner Freizeitmannschaft. Dass Tabellenschlusslicht Nals zum Abschluss der Hinrunde mit 3:0 besiegt werden konnte, sorgte im Lager der "Olt-herren" zumindest für einen zufriedenstellenden Hinrundenausklang. Eine Woche vorher musste das Team von Marvin Laimer und Dominik Thaler eine bittere 3:4-Niederlage gegen Obermais hinnehmen, nachdem man bereits mit 3:1 in Front gelegen war.

## Obermais - Ulten 4:3

0:1 Dominik Thaler (23.), 1:1 Pamer (32.), 1:2 Marvin Laimer (45.), 1:3 Müller (67.), 2:3 Pamer (73.), 3:3 Höller (86.), 4:3 Toscano (90.)

Spiele zwischen Obermais und Ulten stehen offensichtlich für Spektakel: Nachdem die Partie im Frühjahr 4:4 endete, musste man sich dieses Mal mit 3:4 geschlagen geben. Durch die Tore von Thaler, Laimer und Müller lag man bereits 3:1 in Front, wobei Pamer per herrlichem Weitschuss für den zwischenzeitlichen Ausgleich gesorgt hatte. Doch die Schlussviertelstunde wurde den Ultnern zum Verhängnis, als man noch drei Tore kassierte und trotz einer mehr als ordentlichen Leistung letzten Endes mit leeren Händen dastand.

## Ulten - Nals 3:0

1:0, 2:0 Marvin Laimer (50., 66.), 3:0 Dominik Thaler (67.)

Trotz spielerischer Überlegenheit erspielten sich die "Olten" beim Heimspiel gegen Nals kaum zwingende Chancen. Erst im zweiten Durchgang schaffte man es, sich gefährliche Torgelegenheit herauszuspielen. Zunächst traf Spielertrainer Marvin Laimer per direktem Freistoß, den er via Unterkante der Querlatte sehenswert in den Maschen versenkte (50.). Bei seinem zweiten Treffer blieb "Marv" alleine vor dem gegnerischen Torhüter cool und netzte zur Vorentscheidung ein (66.). Das 3:0 besorgte der zweite Spielertrainer, Dominik Thaler, als er nach einer Eckballvariante platziert einschoss (67.).

## VSS-Freizeitmeisterschaft, Kreis Süd 2022/23

### 8. Spieltag

St. Pauls – Kaltern	2:1
Tramin – Weinstraße Süd	2:3
Nals – Überetsch	1:5
Obermais – AFC Ulten Raiff.	4:3
Girlan – spielfrei	

### 9. Spieltag

Girlan – St. Pauls	1:4
AFC Ulten Raiff. – Nals	3:0
Kaltern – Tramin	3:2
Weinstraße Süd – Obermais	2:2
Überetsch – spielfrei	

### Tabelle nach der Hinrunde

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	8	24
2.	Kaltern	8	17
3.	Obermais	7	12
4.	AFC Ulten Raiff.	8	11
5.	Weinstraße Süd	8	9
6.	Girlan	8	9
7.	Überetsch	7	7
8.	Tramin	8	7
9.	Nals	8	2



# TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

## November

Freitag, 4. November	18:00 Uhr	Unter 12	Gargazon	Team Buga – SG Ultental
Samstag, 5. November	14:30 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Aldein Petersberg
Samstag, 5. November	14:30 Uhr	Pokal 3. Aml.	Percha	Percha – St. Pankraz
Sonntag, 6. November	10:30 Uhr	B-Jugend	Salurn	Salurn – SG Ultental
Samstag, 12. November	ab 12:30 Uhr	Unter 8	Lana	Turnier
Samstag, 12. November	14:30 Uhr	1. Amateurliga	Dorf Tirol	Tirol – AFC Ulten Raiff.
Samstag, 12. oder 19. Nov.	14:30 Uhr	Pokal 3. Aml.	St. Pankraz	St. Pankraz – Burgstall
Samstag, 12. November	15:00 Uhr	B-Jugend	St. Walburg	SG Ultental – Plaus



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.  
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUS-  
SERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**